

## Kath. Pfarrkirche St. Otmar, Turm

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/172023417916/>

ID: 172023417916 Datum: 16.02.2017 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Kirchstraße
<b>Hausnummer:</b>	1
<b>Postleitzahl:</b>	78727
<b>Stadt-Teilort:</b>	Oberndorf-Hochmössingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Rottweil (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Oberndorf am Neckar
<b>Wohnplatz:</b>	Hochmössingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8325045013
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

— keine

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

An der Stelle der heutigen Pfarrkirche befand sich im 12. Jahrhundert ein Herrenhaus, das den Herren von Hochmössingen gehörte und wohl im Jahr 1431 zur Pfarrkirche umgebaut wurde. In die erste Hälfte des 15. Jahrhunderts ist der untere Teil des Turmes zu vermuten. Ab dem Ende des 15. Jahrhunderts wurde der Turm wohl um die obere Hälfte erweitert und 1504 fertig gestellt.

1840 erfolgte unter Beibehaltung des Turmes der Abbruch des Kirchenschiffs. 1841/42 wurde die neue Kirche nach den Plänen des Baumeisters Klein aus Rottweil im sogenannten "Finanzkammerstil" neu erbaut

und dem Heiligen Otmar geweiht.

**1. Bauphase:**  
(1431) In die Zeit des Kirchenbaus um 1431 ist der Bau des unteren Turmabschnittes bis zum Gesims zu vermuten.

**Betroffene Gebäudeteile:** 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Dorf

**Bauwerkstyp:**

- Sakralbauten
- Pfarrkirche

**Konstruktionsdetail:**

- Steinbau Mauerwerk
- Bruchstein

**2. Bauphase:**  
(1504) Die Fertigstellung des Turmes (i) lässt sich aufgrund der inschriftlichen Datierung am Schlussstein in der Schallöffnung der Ostseite des Turmes auf 1504 datieren.

**Betroffene Gebäudeteile:** 

- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Dorf

**Bauwerkstyp:**

- Sakralbauten
- Pfarrkirche

**Konstruktionsdetail:**

- Steinbau Mauerwerk
- Bruchstein
- Dachform
- Satteldach

#### **Besitzer:in**

 keine Angaben

#### **Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchung

#### **Beschreibung**

**Umgebung, Lage:** Die kath. Pfarrkirche St. Otmar liegt am westlichen Rand der Gemeinde Hochmössingen, am westlichen Ende der Kirchstraße. Der Glockenturm befindet sich am östlichen Ende des Kirchenschiffs. Nach Westen wird die Kirche durch einen Friedhof und weite Acker- und Wiesenfläche begrenzt.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Dorf

**Bauwerkstyp:**

- Sakralbauten
- Pfarrkirche

<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Bei dem Turm handelt es sich um einen massiv gemauerten Glockenturm aus Bruchsteinmauerwerk über annähernd quadratischem Grundriss, der durch ein Satteldach bekrönt wird. Er wird durch Spitzbogenfenster, schmale Schallfenster und ein Gesims gegliedert.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	■ <i>keine Angaben</i>
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	■ <i>keine Angaben</i>
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	Drei der Glocken stammen aus dem 15. Jahrhundert: die mittlere der drei Glocken ist die älteste und wohl aus dem Jahr 1436. Sie wurde in der Rottweiler Gießhütte Klain gegossen. Die größte, eine Marienglocke mit lat. Schulterinschrift, ist wohl auf 1497 datiert. Die kleinste der drei ältesten Glocken ist undatiert und wurde wohl Ende des 15.Jh. in einer Reutlinger Hütte gegossen.



### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Steinbau Mauerwerk<ul style="list-style-type: none"><li>• Bruchstein</li></ul></li><li>• Dachform<ul style="list-style-type: none"><li>• Satteldach</li></ul></li><li>• Detail (Ausstattung)<ul style="list-style-type: none"><li>• allgemein (kein Eintrag)</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	Massiver Glockenturm aus Natursteinmauerwerk mit Satteldach.